

## KONTAKTDATEN MEINES BEHANDELNDEN ARZTES

(der YERVOY® verschrieben hat)

Name des Arztes:

.....  
.....  
.....

Telefonnummer:

.....

Kontakt-Vertretung:

.....  
.....  
.....

Telefonnummer-Vertretung:

.....

## MEINE KONTAKTDATEN

Mein Name und meine Telefonnummer:

.....  
.....

Notfallkontakt (Name und Telefonnummer):

.....  
.....

## WICHTIGE INFORMATION FÜR MEDIZINISCHES FACHPERSONAL

- Dieser Patient wird mit YERVOY® Monotherapie behandelt.
  - Immunvermittelte Nebenwirkungen können jederzeit während der Behandlung, aber auch noch Monate nach Ende der Therapie auftreten.
  - Das frühe Erkennen und die richtige Behandlung sind essentiell, um lebensbedrohliche Komplikationen zu minimieren.
- Die Konsultation eines Onkologen oder anderen medizinischen Spezialisten kann bei der Behandlung von organ-spezifischen immunvermittelten Nebenwirkungen hilfreich sein.
  - Weitere Informationen können Sie auch der YERVOY® (Ipilimumab) Fachinformation unter [www.bms.com/at](http://www.bms.com/at) oder [www.ema.europa.eu](http://www.ema.europa.eu) entnehmen oder wenden Sie sich an die Abteilung Medical Information von Bristol Myers Squibb unter +43 1 601 43 220.



Der Arzt, der diesen Patienten mit YERVOY® behandelt, sollte seine Kontaktdaten im Abschnitt **“Kontaktdaten meines behandelnden Arztes”** in dieser Patientenkarte eintragen.

# YERVOY® (Ipilimumab)

## Patienten- karte

## WICHTIGE INFORMATION FÜR PATIENTEN

Tragen Sie diese Karte immer bei sich und informieren Sie jeden Arzt, dass Sie mit YERVOY® (Ipilimumab) behandelt werden.

Bei Anzeichen oder Symptomen, melden Sie sich sofort bei Ihrem behandelnden Arzt.

## MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

### MAGEN UND DARM

- Durchfall (wässriger, dünner oder weicher Stuhl), Blut im Stuhl oder dunkel gefärbter Stuhl
- Häufigerer Stuhlgang als gewöhnlich
- Schmerz oder Druckschmerzempfindlichkeit im Magen oder Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen

### LEBER

- Gelbfärbung von Augen oder Haut (Gelbsucht)
- Schmerzen an der rechten Bauchseite
- Dunkelfärbung des Urins

### HAUT

- Hautausschlag mit oder ohne Juckreiz, trockene Haut
- Blasenbildung und/oder Abschälen der Haut, wunde Stellen im Mund
- Schwellungen im Gesicht oder Lymphknoten

### AUGEN

- Rötung der Augen
- Augenschmerzen
- Sehschwierigkeiten oder verschwommenes Sehen

### NERVEN

- Muskelschwäche
- Taubheit oder Kribbeln in Armen, Beinen oder Gesicht
- Schwindel, Bewusstlosigkeit oder Schwierigkeiten beim Aufwachen

### ALLGEMEIN

- Fieber, Kopfschmerzen, Müdigkeit
- Blutungen
- Verhaltensänderungen (z.B. verminderter Geschlechtstrieb, Reizbarkeit oder Vergesslichkeit)
- Dehydrierung, niedriger Blutdruck, Schock

### WICHTIG

- Informieren Sie Ihren Arzt über Ihre Krankengeschichte.
- Die frühzeitige Behandlung von Nebenwirkungen verringert die Wahrscheinlichkeit, dass die Behandlung mit YERVOY® zeitweise oder dauerhaft unterbrochen werden muss.
- Symptome können sich unbehandelt schnell verschlechtern, auch wenn sie leicht erscheinen.
- **VERSUCHEN SIE NICHT**, die Symptome selbst zu behandeln.

- Anzeichen und Symptome können verzögert, d.h. Wochen und Monate nach der letzten YERVOY® Infusion auftreten.

Weitere Informationen finden Sie in der YERVOY® Packungsbeilage ([www.bms.com/at](http://www.bms.com/at) oder [www.ema.europa.eu](http://www.ema.europa.eu)) oder wenden Sie sich an die Abteilung Medical Information von Bristol Myers Squibb unter +43 1 60143 220.

Auf der Homepage des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen (<http://www.basg.gv.at>) ist beschrieben, wie Sie Nebenwirkungen melden können. Nebenwirkungen sollten auch an Bristol Myers Squibb gemeldet werden: Bristol-Myers Squibb GesmbH, Pharmakovigilanz, Rivergate / Gate 1 / 5. OG, Handelskai 92, 1200 Wien, Tel: +43 (0)1 60 143 220, Fax: +43 (0)1 60 143 229, E-Mail: [medinfo.austria@bms.com](mailto:medinfo.austria@bms.com)